

Liebe und sonstige Probleme

Filmzitate

Von RoseAkaShi

Kapitel 5: Das ist nicht normal

Kapitel 5: Das ist nicht normal

„Ich hab ein ganz mieses Gefühl bei der Sache.“ (Star Wars)

„Ich hab ein ganz mieses Gefühl bei der Sache.“

Eigentlich wäre es jetzt an mir, über Damons Aussage die Augen zu verdrehen, doch diesmal musste ich ihn wohl oder übel zustimmen.

Er hatte recht und ich teilte das Gefühl.

Klaus und Caroline, hier im „Grill“, zusammen zu sehen, war... irgendwie verstörend, vielleicht auch ein wenig beängstigend.

Es würde erst richtig merkwürdig, als er etwas sagte, worauf sie auch noch lachte.

Da sie Eisenkraut trank, war eine Manipulation eigentlich eher unwahrscheinlich und doch...

Ach, verdammt!

Ich zog eine Augenbraue hoch, zwang mich dann aber von der Szene wegzublicken.

Es würde mich nur noch mehr verwirren.

„Vielleicht ist er ganz anders als wir denken, vielleicht hat er auch eine nette Seite“, philosophierte ich.

Es musste so sein.

Wieso sonst sollte Caroline sich auf ihn einlassen?

Sie war nicht masochistisch, sodass sie die Gefahr suchte.

Sie sehnte sich nach Wärme und Geborgenheit, der großen Liebe.

Wenn sie ihn nicht so einschätzte, dann würde sie sich doch jetzt nicht mit ihm treffen, oder?

„Vielleicht aber hast du auch sowas wie Amnesie, genauso wie Caroline.

Ihr beide habt wohl vergessen, was er euch angetan hat“, meinte Damon mit zusammengekniffenen Augen.

Natürlich hatte ich das nicht.

Trotzdem...

Seufzend trank ich einen Schluck, sah ihn dann warnend an und hob einen Finger.
„Keine Hetzreden bei unseren ersten Date.
Sonst muss ich dich an die Zeit erinnern, wo ich dich mit Klaus auf eine Stufe gestellt habe!“, warnte ich ihn und sofort hob er abwehrend die Hände.
Wenn Caroline sich auf das Böse einließ, dann tat ich das ja wohl auch.
Obwohl Damon nicht wirklich so extrem war wie Klaus, aber wo war der Unterschied zwischen XXX Morden und XXX Morden.
Sicher hatten beide genug auf den Kerbholz.

Meine Augen huschten von Klaus hinüber zu Damon und Elena, die angefangen hatten mit Zahnstochern Mikado zu spielen.
Es war toll, wie sehr Damon sie zum Lachen brachte.
Das hatte Elena eindeutig verdient.
„Dieser Anblick ist irgendwie nicht ganz normal, aber schön“, gab ich zu und als ich zurück zu Klaus schielte, merkte ich wie er das Gesicht verzog.
Ich musste kichern, weil denselben Ausdruck hatte, auch Damon gehabt, als er zu uns herübergesehen hatte.
Da wir Vampire waren, oder auch Urvampir-Hybrid, hatten wir natürlich alles genau verstanden, wie Damon auch jedes unserer Worte verstehen würde.
Nur Elenas Ohren bekamen nichts mit und vielleicht sollte das für sie ein Grund sein Dankbar zu sein.

„Ich hab ein ganz mieses Gefühl dabei“, wiederholte Klaus Damons Worte und ich musste nicht nur deswegen lachen.
Auch weil Damon dabei seinen Zug versaute und deswegen wohl gleich alle Zahnstocher wackelten.
Grinsend sahen Klaus und ich uns an.
Diese Art von Rache teilte ich sogar gerne mit ihm.
Lächelnd reichte ich ihm meine Hand.
„Wie wäre es, wenn wir ihnen ihre Privatsphäre gönnen und so auch unsere bekommen?“, schlug ich vor und wir beide gingen aus dem stickigen Laden hinaus, der sowieso überall nur Ohren hatte.
Ich wollte mein erstes Date genießen und dasselbe wünschte ich mir auch für Elena.
Vielleicht war das nicht ganz normal, da wir uns beide nicht für den „Guten“ entschieden hatten und so konnte wohl ein mieses Gefühl für andere entstehen, doch ich hatte keines und darauf kam es letztendlich an.